

Statistische Berichte

K 19 - j / 97

**Leistungen an Asylbewerber
im Land Brandenburg**

1997

Teil 1: Ausgaben und Einnahmen

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 1998
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Erläuterungen | 4 |
| Zeichenerklärung | 6 |
| 1. Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 1994 - 1997 | 7 |
| 2. Ausgaben und Einnahmen nach Arten, Form der Unterbringung und Trägern | 10 |
| 3. Ausgaben und Einnahmen nach Arten und regionaler Gliederung | 12 |
| 3.1. Insgesamt | 12 |
| 3.2. Überörtlicher Träger | 12 |
| Grafiken | |
| Entwicklung der Ausgaben im Zeitraum 1994 - 1997 | 7 |
| Ausgaben insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 - Hilfearten - | 8 |
| Ausgaben 1997 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Leistung in besonderen Fällen - | 9 |
| Ausgaben 1997 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Grundleistungsarten - | 9 |

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ wurden die Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

Asylbewerber haben seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die Leistungen gemäß dem AsylbLG.

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

In diesem statistischen Bericht werden die jährlichen Ausgaben und Einnahmen für die Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG publiziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefaßt und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

Ziel der Statistik

Mit der Aufwandsstatistik sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitgestellt werden.

Die Daten bilden ferner für die Planung und evtl. weiteren Novellierung des AsylbLG eine Voraussetzung.

Die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG werden in einem gesonderten - Statistischen Bericht - publiziert.

Methodische Hinweise

Neben der Art des Trägers werden bei den Ausgaben Art und Form der Leistungen (Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) sowie die Unterbringungsform, bei den Einnahmen die Einnahmearten und die jeweilige Unterbringungsform nachgewiesen.

Dabei wurde für die Einnahmenpositionen bereits ab 1994 die kommunale Haushaltssystematik so angepaßt, daß die für die Statistik benötigten Informationen direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden konnten, während für die Ausgabepositionen keine differenzierten Buchungen nach Hilfearten möglich waren.

Insofern liegen den Ausgaben überwiegend summarische Nachweise im neu geschaffenen Abschnitt 42 der kommunalen Haushaltssystematik zugrunde.

Die einzelnen Leistungsarten sind wie folgt untergliedert:

Leistungen in besonderen Fällen (gemäß § 2 AsylbLG),

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe in besonderen Lebenslagen,

Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG),

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),

Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),

Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Die Novellierung der Rechtsgrundlage des AsylbLG hat zur Folge, daß der Statistische Bericht der finanziellen Aufwendungen für den Personenkreis der Asylbewerber im Haushaltsjahr 1997 auf zwei Gesetzesgebungen basiert.

Nachgewiesen werden die Ausgaben und Einnahmen

bis zum 31.05.1997 für die Leistungsempfänger gemäß den §§ 2 und 3 des AsylbLG vom 30. Juni 1993

und

ab 01.06.1997 grundsätzlich alle Leistungsempfänger gemäß § 3 des AsylbLG vom 26. Mai 1997

Definitionen

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden, gemäß § 2 AsylbLG, den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz bis zum 31.05.1997 gewährt (Asylbewerber, deren Entscheidung des Antrages nach zwölf monatiger Antragsstellung noch aussteht und wenn eine Duldung für den Aufenthalt vorliegt).

Mit Inkrafttreten der Gesetzesnovelle des AsylbLG entfallen die Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 Abs. 1 bis zum 1. Juni 2000.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreiseverpflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts bis zum 31.05.1997 gewährt.

Mit Veränderung der Rechtsgrundlage erfolgt ab 1. Juni 1997 generell für alle Asylbewerber nur noch diese Art der Leistungsgewährung.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Zeichenerklärung/Abkürzung

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

AsylbLG Asylbewerberleistungsgesetz

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

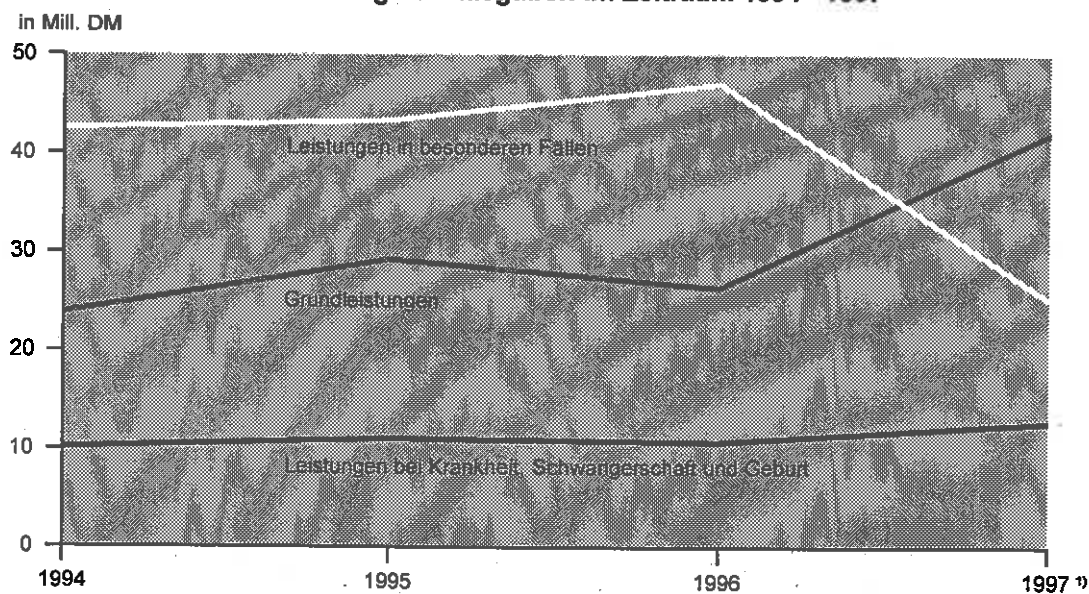
1. Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 1994 bis 1997

| Ausgaben nach Hilfearten | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 |
|--|----------|--------|--------|----------------------|
| Einnahmen | | | | |
| Reine Ausgaben | 1 000 DM | | | |
| Ausgaben insgesamt | 78 903 | 86 099 | 85 968 | 82 218 |
| davon für | | | | |
| Leistungen in besonderen Fällen | 42 521 | 43 304 | 47 031 | 25 209 ¹⁾ |
| Grundleistungen | 23 847 | 29 247 | 26 356 | 41 962 ¹⁾ |
| darunter für | | | | |
| Sachleistungen | 18 405 | 24 563 | 20 445 | 27 246 |
| Wertgutscheine | 1 793 | 2 526 | 2 031 | 6 634 |
| Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt | 10 135 | 11 027 | 10 725 | 12 707 ¹⁾ |
| Arbeitsgelegenheiten | 1 102 | 1 185 | 1 084 | 1 238 |
| Sonstige Leistungen | 1 299 | 1 336 | 773 | 1 102 ¹⁾ |
| Einnahmen insgesamt | 31 | 68 | 175 | 51 |
| Reine Ausgaben | 78 871 | 86 031 | 85 794 | 82 167 |
| Reine Ausgaben je Einwohner (DM) ²⁾ | 31 | 34 | 34 | 32 |

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

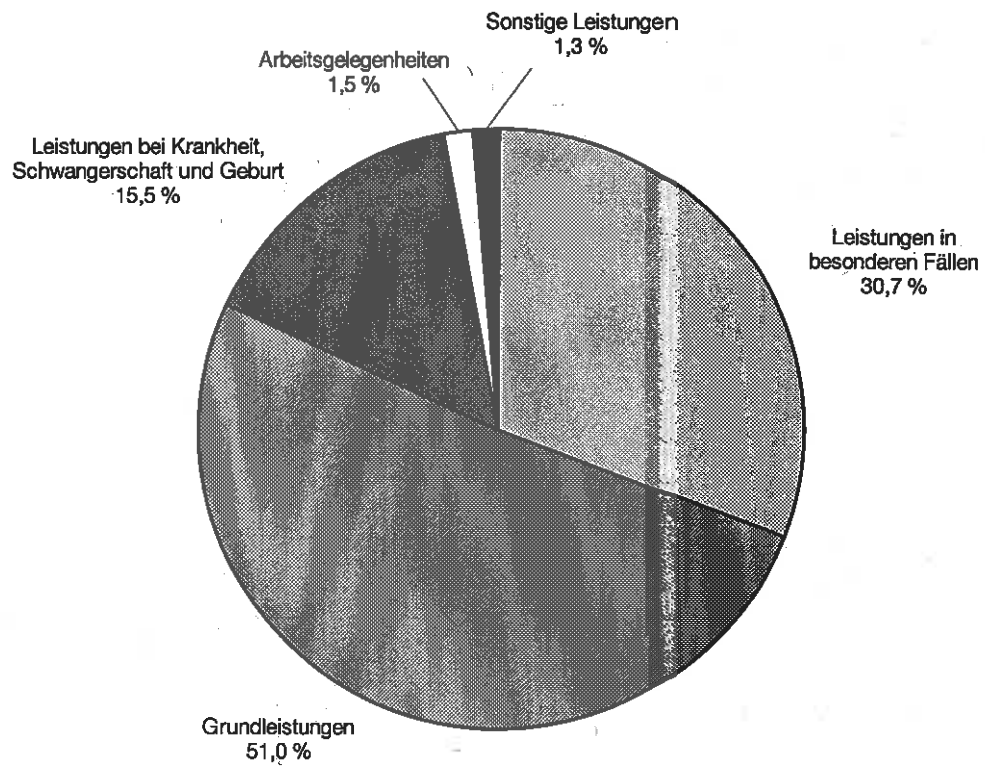
2) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

Entwicklung der Ausgaben im Zeitraum 1994 - 1997

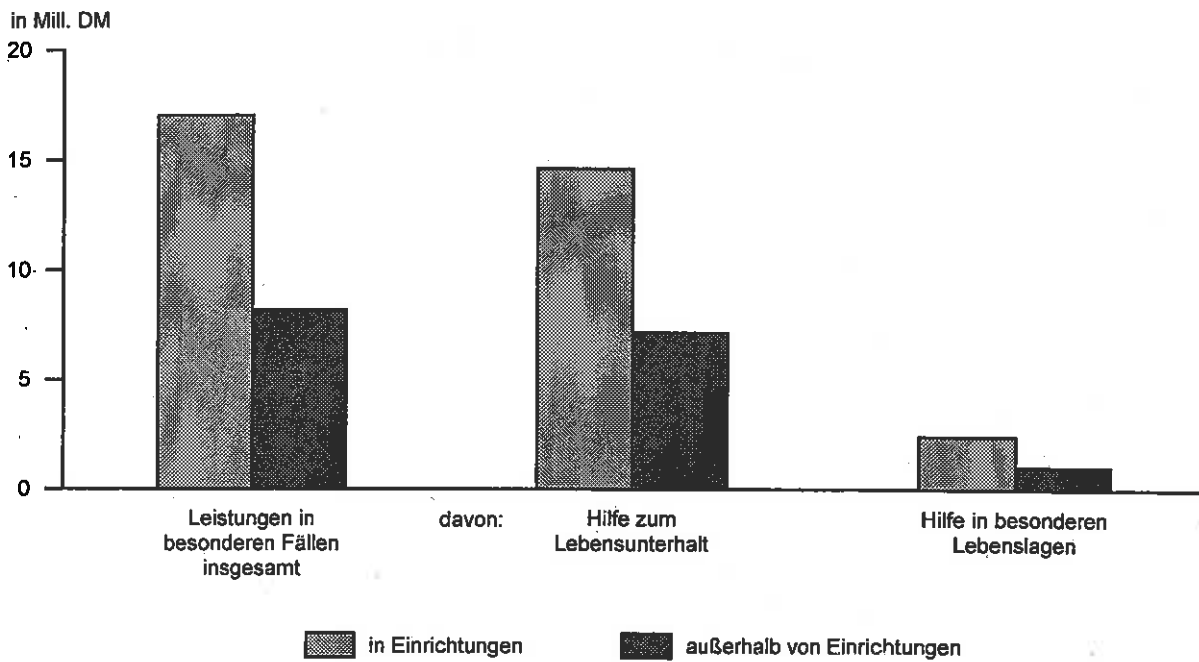


1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

Ausgaben insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997
- Hilfearten -

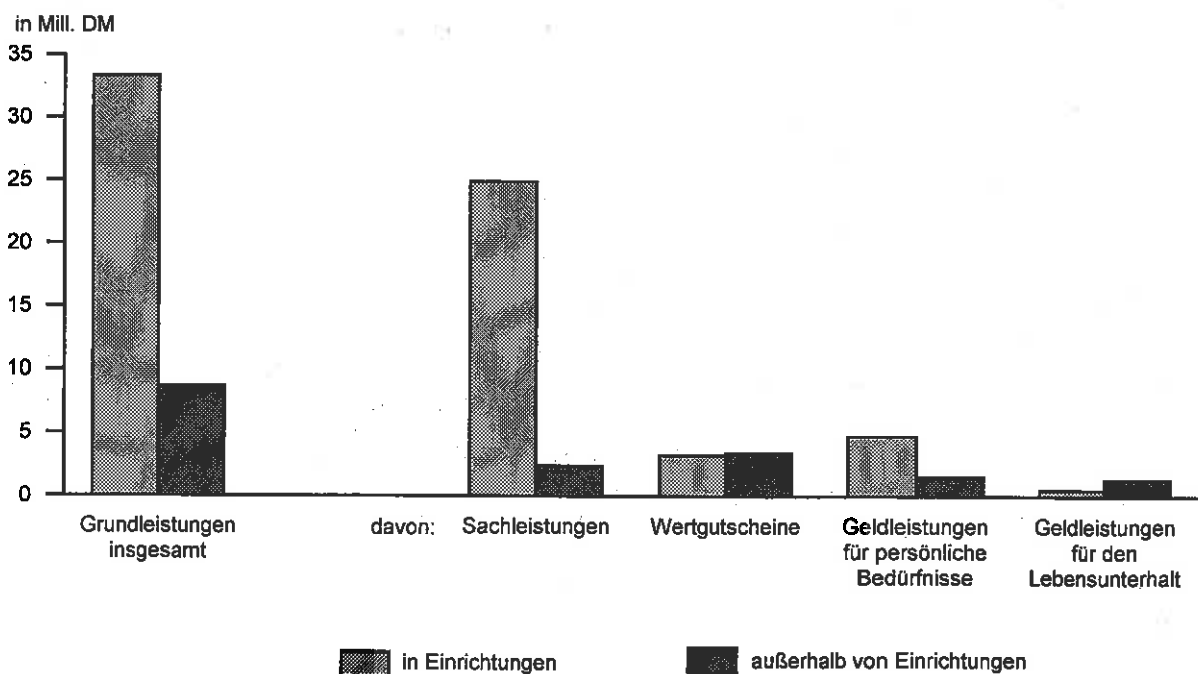


Ausgaben 1997 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Leistungen in besonderen Fällen -



LDS Brandenburg 221/98

Ausgaben 1997 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Grundleistungen -



LDS Brandenburg 222/98

2. Ausgaben und Einnahmen nach Arten,

| Lfd. Nr. | Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben | Ausgaben bzw. Einnahmen | | |
|-------------|--|-------------------------|--------------------------------|------------------|
| | | insgesamt | außerhalb von Einrichtungen | in Einrichtungen |
| 1 | Ausgaben insgesamt | 82 218 | 21 481 | 60 737 |
| | davon für | | | |
| 2 | Leistungen in besonderen Fällen | 25 209 | 8 173 | 17 036 |
| 3 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 21 756 | 7 148 | 14 608 |
| 4 | Hilfe in besonderen Lebenslagen | 3 452 | 1 024 | 2 428 |
| 5 | Grundleistungen | 41 962 | 8 638 | 33 324 |
| 6 | Sachleistungen | 27 246 | 2 386 | 24 860 |
| 7 | Wertgutscheine | 6 634 | 3 396 | 3 238 |
| 8 | Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse | 6 244 | 1 531 | 4 713 |
| 9 | Geldleistungen für den Lebensunterhalt | 1 838 | 1 324 | 514 |
| 10 | Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt | 12 707 | 3 689 | 9 019 |
| 11 | Arbeitsgelegenheiten | 1 238 | 470 | 768 |
| 12 | Sonstige Leistungen | 1 102 | 512 | 590 |
| 13 | Sachleistungen | 409 | 148 | 261 |
| 14 | Geldleistungen | 693 | 364 | 329 |
| 15 | Einnahmen insgesamt | 51 | 50 | 1 |
| | davon | | | |
| 16 | Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) | 10 | 9 | 1 |
| 17 | Leistungen von Sozialleistungsträgern | 41 | 41 | - |
| 18 | Reine Ausgaben | 82 167 | 21 431 | 60 736 |

Form der Unterbringung und Trägern

| davon | | | | | Lfd. Nr. |
|------------------|--------------------------------|------------------|----------------------|------------------|-------------|
| örtlicher Träger | | | Überörtlicher Träger | | |
| zusammen | außerhalb von Einrichtungen | in Einrichtungen | zusammen | in Einrichtungen | |
| 1 000 DM | | | | | |
| 72 567 | 21 481 | 51 086 | 9 651 | 9 651 | 1 |
| 25 209 | 8 173 | 17 036 | - | - | 2 |
| 21 756 | 7 148 | 14 608 | - | - | 3 |
| 3 452 | 1 024 | 2 428 | - | - | 4 |
| 32 311 | 8 638 | 23 673 | 9 651 | 9 651 | 5 |
| 17 688 | 2 386 | 15 302 | 9 558 | 9 558 | 6 |
| 6 634 | 3 396 | 3 238 | - | - | 7 |
| 6 151 | 1 531 | 4 619 | 94 | 94 | 8 |
| 1 838 | 1 324 | 514 | - | - | 9 |
| 12 707 | 3 689 | 9 019 | - | - | 10 |
| 1 238 | 470 | 768 | - | - | 11 |
| 1 102 | 512 | 590 | - | - | 12 |
| 409 | 148 | 261 | - | - | 13 |
| 693 | 364 | 329 | - | - | 14 |
| 51 | 50 | 1 | - | - | 15 |
| 10 | 9 | 1 | - | - | 16 |
| 41 | 41 | - | - | - | 17 |
| 72 516 | 21 431 | 51 084 | 9 651 | 9 651 | 18 |

3. Ausgaben und Einnahmen

| Lfd. Nr. | Verwaltungsbezirke | Aus | | | |
|-------------|--------------------------|---------------|---------------------------------------|----------------------|---|
| | | insgesamt | davon | | |
| | | | Leistungen in besonderen Fällen | Grund- leistungen | Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt |
| | | | | | |
| | | 3.1 insgesamt | | | |
| 1 | Land Brandenburg | 82 218 | 25 209 | 41 962 | 12 707 |
| 2 | Kreisfreie Städte | 16 018 | 5 440 | 6 935 | 2 712 |
| 3 | Brandenburg an der Havel | 5 206 | 2 424 | 1 581 | 583 |
| 4 | Cottbus | 2 353 | 684 | 1 162 | 379 |
| 5 | Frankfurt (Oder) | 3 980 | 2 332 | 1 117 | 454 |
| 6 | Potsdam | 4 479 | - | 3 075 | 1 296 |
| 7 | Landkreise | 66 200 | 19 769 | 35 027 | 9 995 |
| 8 | Barnim | 2 510 | 714 | 1 198 | 529 |
| 9 | Dahme-Spreewald | 4 182 | 1 633 | 1 919 | 602 |
| 10 | Elbe-Elster | 3 718 | 1 287 | 2 118 | 272 |
| 11 | Havelland | 2 529 | 498 | 1 455 | 472 |
| 12 | Märkisch-Oderland | 6 683 | 1 796 | 3 453 | 1 347 |
| 13 | Oberhavel | 1 438 | 358 | 751 | 234 |
| 14 | Oberspreewald-Lausitz | 3 405 | 1 414 | 1 543 | 441 |
| 15 | Oder-Spree | 15 939 | 1 781 | 12 015 | 2 052 |
| 16 | Ostprignitz-Ruppin | 4 673 | 1 786 | 2 144 | 512 |
| 17 | Potsdam-Mittelmark | 8 920 | 4 568 | 3 161 | 993 |
| 18 | Prignitz | 2 506 | 627 | 1 193 | 629 |
| 19 | Spree-Neiße | 3 355 | 1 237 | 1 456 | 507 |
| 20 | Teltow-Fläming | 2 212 | 730 | 1 188 | 234 |
| 21 | Uckermark | 4 131 | 1 340 | 1 431 | 1 169 |
| | | 3.2 darunter | | | |
| 22 | Land Brandenburg | 9 651 | - | 9 651 | - |
| 23 | Oder-Spree | 9 651 | - | 9 651 | - |

nach Arten und regionaler Gliederung

| gaben | | Einnahmen | Reine Ausgaben | | | Lfd. Nr. |
|--------------------------------------|------------------------|-----------|----------------|----------------------------|------------------------|----------|
| für | | | zusammen | je Einwohner ¹⁾ | Anteil an den Ausgaben | |
| Arbeits- gelegenheiten | sonstige Leistungen | | | | | |
| DM | | | DM | % | | |
| (örtlicher und überörtlicher Träger) | | | | | | |
| 1 238 | 1 102 | 51 | 82 167 | 32 | 99,9 | 1 |
| 463 | 468 | 0 | 16 017 | 39 | 100,0 | 2 |
| 328 | 290 | - | 5 206 | 63 | 100,0 | 3 |
| 60 | 68 | - | 2 353 | 20 | 100,0 | 4 |
| 21 | 56 | - | 3 980 | 51 | 100,0 | 5 |
| 54 | 54 | 0 | 4 479 | 34 | 100,0 | 6 |
| 775 | 634 | 51 | 66 150 | 31 | 99,9 | 7 |
| 34 | 35 | - | 2 510 | 16 | 100,0 | 8 |
| 6 | 22 | - | 4 182 | 28 | 100,0 | 9 |
| 17 | 24 | - | 3 718 | 27 | 100,0 | 10 |
| 86 | 17 | - | 2 529 | 18 | 100,0 | 11 |
| 57 | 30 | - | 6 683 | 37 | 100,0 | 12 |
| 25 | 69 | - | 1 438 | 8 | 100,0 | 13 |
| 5 | 3 | - | 3 405 | 22 | 100,0 | 14 |
| 71 | 21 | 51 | 15 888 | 81 | 99,7 | 15 |
| 79 | 151 | - | 4 673 | 40 | 100,0 | 16 |
| 79 | 118 | - | 8 920 | 46 | 100,0 | 17 |
| 36 | 21 | - | 2 506 | 25 | 100,0 | 18 |
| 105 | 50 | - | 3 355 | 22 | 100,0 | 19 |
| 41 | 18 | - | 2 212 | 14 | 100,0 | 20 |
| 134 | 55 | - | 4 131 | 26 | 100,0 | 21 |
| überörtlicher Träger | | | | | | |
| - | - | - | 9 651 | 4 | 100,0 | 22 |
| - | - | - | 9 651 | x | 100,0 | 23 |

